

Veranstaltungskalender

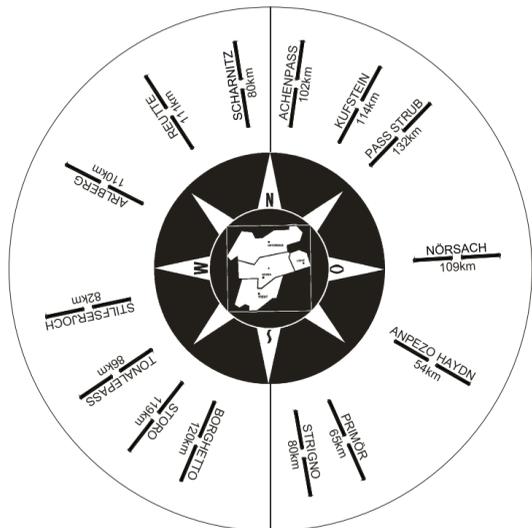
18.10.2020 20-jähriges Jubiläum der Kirchweihe
28.10.2020 Monatsmarkt – Simon und Juda

FF Latzfons – Gründung Jugendgruppe

18. Okt. 2020 – 30. Jg. – Nr. 20

Denkmal – Mitte des historischen Tirols

Am Samstag, 10. Oktober, wurde in unmittelbarer Nähe des Schutzhauses „Latzfonser Kreuz“ bzw. der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Europas ein Markstein zur Mitte Tirols eingeweiht. Im Beisein der drei Landtagspräsidenten Sepp Noggler (Südtirol), Sonja Ledl Rossmann (Tirol) und Walter



Kaswalder (Trentino) sowie von Hunderten Schützen und Schaulustigen aus der gesamten Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino hat Landesschützenkurat P. Christoph Waldner das Denkmal mit der Aufschrift „Markstein Mitte Tirols als Denkmal für die am 10. Oktober 1920 erfolgte ungerechte Teilung des Landes Tirol und als Wegweiser für eine europäische Perspektive“ feierlich gesegnet.

Sepp Kaser, Projektleiter des Schützenbezirks Brixen und Bezirkskulturreferent, ging auf die Baugeschichte des Marksteins ein und betonte als Abschluss seiner Rede: „Herkunft ist Zukunft - auch in Zukunft soll es uns Auftrag sein, im Rahmen der Möglichkeiten unsere Heimat Gesamttirol zu erhalten“.

Sepp Kaser:

<<Dank des Einsatzes der Glockengießerei Grassmayr aus Innsbruck und dem Handwerker Manfred Rauter, aber vor allem der Latzfonsener Schützen, die an einigen freien Tagen und Samstage

unter der Bauleitung von Hptm. Martin Pfattner ehrenamtlich arbeiteten.

Es war nicht einfach Sand, Zement und Eisen herauf zu Transportieren. Ein großer Dank auch den freiwilligen Nichtschützen und Helfern und den Firmen, die das Material für den Sockel zum Teil gespendet haben. Und was man sieht, haben der Bauleiter Hptm. Martin Pfattner sowie der Kunstschmied Manfred Rauter und der Planer geschaut, das Objekt eher unauffällig in die Landschaft hineinzupassen.

Da wir diesen Gedenkstein unbedingt auf den heutigen historischen Gedenktag der ungewollten Teilung Tirols fertigbringen wollten und uns finanziell absichern, so haben wir eine Reihe von Sponsoren gesucht.

Dank den Tiroler Landesregierungen, bzw. der Euregio, die die heutige Feier als Gesamttiroler-Gedenkfeier deklariert hat und somit dieser Tag von besonderer Bedeutung ist. Die Euregio hat die Übernahme der Spesen für den Außenring mit dem Text in 4 Sprachen zugesichert, auch ein Teil der Spesen für diese Feier hier wird übernommen.

Es freut mich als Bezirkskulturreferent und Bezirkskassier, dass mit der Unterstützung vieler, dieses Denkmal errichtet werden konnte. Hier am Denkmal sind sie für die nächsten 100 Jahre verewigt. Sie alle beweisen, dass ihnen die Wachhaltung der Geschichte auch finanziell etwas wert ist.

Tirol war schon seit Jahrhunderten dreisprachig, und so wollte man das Ladinische gleichwertig behandeln. Das vor 100 Jahren begangene Unrecht durch die Weltsprache Englisch den übrigen Staaten bekannt zu machen.

Dieser Gedenkstein soll uns allen, besonders uns Schützen ein Aufruf und Bekenntnis für Gesamttirol sein. Wenn wir dank unserer Väter und der damaligen Politiker 100 Jahre Deutschtum gerettet haben, und heute als Deutsch- und Welschtiroler in den 3 Regionen im Verband der Tiroler Schützen wieder beisammen sind, auch für

das Erreichte, einmal dankbar zu sein, und nicht mit unterschwelligen Aussagen dies abtun können.

Dieser Mittelpunkt soll für uns alle auch Auftrag sein, besonders die Jugend für den Einsatz im Lande zu begeistern, um für die Zukunft unser Tiroler Land weiterhin zu erhalten.>>

Die Schützenkompanie bedankt sich bei der Bevölkerung für die starke Teilnahme an der Gedenkfeier, dies ist ein Zeugnis, dass wir mit unserer Heimat sehr verbunden sind. Ein Dank gilt den Schützenkameraden, die die Arbeiten in Ihrer Freizeit durchgeführt haben. Wir danken allen, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben: Der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung, der freiwilligen Feuerwehr (Transport der Ehrengäste), dem Sportverein für die Vereinsbusse, Taxi Roat, Oberrauch Georg (Transport der Stahlteile), sowie jenen, die mit den Traktoren die Teilnehmer der Ehrenformation zum Kreuz gefahren haben, es sind dies Markus Mitterrutzner, Simeon Pfattner und Manuel Rabensteiner. Ein weiterer großer Dank gilt der Familie Gietl und dem gesamten Team vom Latzfonser Kreuz für die gute Zusammenarbeit.

Wir hoffen, dass sich viele an dem neuen Markstein der Mitte Tirols erfreuen.

Vergelt`s Gott

Schützenkompanie Latzfons



Gefürstete
Grafschaft Tirol
bis 1918

Für die Unterstützung zur Verwirklichung des Gedenksteins sei gedankt:

Den Banken und Gesellschaften:



LAURIN STIFTUNG



Dank an Firmen und Private:



Pius Leitner, L. Abg. a. D., Vahrn
Dr. Martha Stocker, Landesrätin a. D.
Wendelin Weingartner, L. Hptm. a. D.

Andreas-Hofer-Bund für Tirol
Gerd Schwager, Neuss/Rhein, D
Andreas-Hofer-Bund e.V., D

Dank den Freunden und Gönnern Gesamttirols:

Den Grundbesitzern der Rungereralm-Interessenschaft, Obmann Franz Thaler, Latzfons
Dr. Ida Tratter, Notarin i. R., Schloss Pallaus, Sarns
Stadtrat Josef Unterrainer, Brixen
Europaparlamentarier Dr. Herbert Dorfmann, Feldthurns
Senator Dr. Meinhard Durnwalder, Pfalzen
Kammerabgeordnete Dr. Renate Gebhard, Feldthurns
Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Feldthurns
Dr. Luis Zingerle, Ehnmj. des SSB, Ehrenmitglied des Bezirkes Brixen
Siegfried Steger, Telfs, erster Ideengeber für das Projekt
Hptm. Roland Seppi, Gastroservice, Schabs
Ehptm. Bezirksbeirat Hubert Larcher, Elektriker, St. Andrä
Ehptm. Hermann Hofer, Lajen
Ehptm. Sepp Kirchler, Ehrenmitglied des Bezirkes Brixen

Ehrengauschützenmeister Manfred Wimber, Ehrenmitglied des Bezirkes Brixen, Regensburg
Christian Berghammer, Sektionsschützenmeister Aubachtal, Regensburg
Xaver Obermeier, Regensburg, Träger der Silbernen Ehrennadel des Bez. Brixen
Lorenz Niedermair, Ehrenbürger der Gemeinde Vintl
Josef Forer, Hotel Forer, Ladis
Hans Felder, Holzbearbeitungsmaschinen, Absam
Michael Felder, Stalleinrichtungen, Absam
Hans Kostner, Brennstoffe und Service, Vahrn
Georg Hörwarter, Meran, Freundeskreis der K. u. K. Monarchie Österreich-Ungarn
Beton Lana, Brixen
Feldererbau, Klausen
Hptm. Herbert Federspieler, Elektriker, Lusen

FF Latzfons - Gründung Jugendgruppe



Die Jugend von heute ist unsere Zukunft von morgen und darum gründet die Freiwillige Feuerwehr Latzfons eine Jugendgruppe. Dazu suchen wir Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren die motiviert sind, sich mit uns in ein neues Abenteuer zu stürzen. Ihr lernt die Geräte und Einsatzfahrzeuge kennen und wir bereiten uns gemeinsam auf verschiedene Wettbewerbe vor. Ihr vertretet die Freiwillige Feuerwehr Latzfons bei den Wettkämpfen und nehmt an verschiedenen Veranstaltungen teil. Somit seid ihr bestens für die Zukunft und den aktiven Feuerwehrdienst gerüstet.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei unserem Kommandanten Reinhard (339 5225693) oder auch bei unserem Vizekommandanten Isidor (329 0907301) und werde Teil unseres Teams.

Auf euch freut sich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Latzfons mit kameradschaftlichen Grüßen.

„Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“

Die Freiwillige Feuerwehr Latzfons

Bibliothek Latzfons

Bookstart – Babys lieben Bücher

Bei der Geburt ihrer Kinder erhalten Eltern im Meldeamt der Gemeinde das Informationspaket „Willkommen Baby“ und die ersten 2 Bücher der Initiative Bookstart.

Das 2. Buchpaket kann in der Bibliothek abgeholt werden, sobald das Kind 18 Monate alt ist.

Kommt einfach zu den Öffnungszeiten vorbei!

Latzfons:

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag: 09.15 – 10.15 Uhr

Verdings:

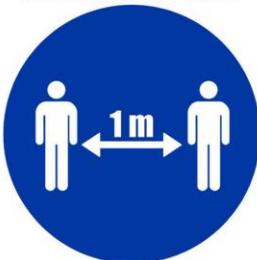
Dienstag: 14.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 18.15 – 19.15 Uhr

Sonntag: 09.00 – 10.00 Uhr

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus

Mindestabstand von
einem Meter einhalten



Atemwegsschutz
tragen



Hände regelmäßig
desinfizieren



Weißes Kreuz Klausen



Du bist *Pensionist*?
Möchtest dich gerne *ehrenamtlich* *engagieren*?
Hast Lust in einem tollen Team zu arbeiten?
Dann suchen wir genau *dich*!
Das Weiße Kreuz Klausen sucht fitte Pensionisten für
den Krankentransport.

Komm doch direkt in die Sektion Klausen oder melde dich
telefonisch unter der Telefonnummer 335 6425137.
Dort erhältst du unverbindlich alle Informationen.

Wir freuen uns auf Dich!

Informationsreihe: „Mami sorgt vor“

INFORMATIONSERIE
zu den Familiengeldern und
zur Rentenvorsorge für Eltern

Mami
sorgt
vor



Wer Familie hat, hat vieles um die Ohren. Es ist wichtig frühzeitig vorzudenken und vorzusorgen, damit die täglichen Sorgen des Alltags nicht zu einer großen Sorge im Alter werden. Bei der Vortragsreihe „Mami sorgt vor“, die 2020 in ihre zweite Runde startet, informieren Familienlandesrätin Waltraud Deeg, der Fachreferent Olav Lutz (Präsident der Patronate KVW-Acli), Elisabeth Brichta (Mitarbeiterin der ASWE – Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung) und die Patronate wieder über die finanziellen Familienleistungen des Landes und über die Möglichkeiten der rentenmäßigen Absicherung der Erziehungszeiten, welche von der Region gefördert wird.

Die nächsten Termine der Inforeihe werden als Online-Webinar (in deutscher Sprache) am 19. Oktober und am 16. November jeweils um 20 Uhr organisiert. Interessierte finden auf der Internetseite www.provinz.bz.it/mamisorgtvor die dazu nötigen Links/Zugangsdaten sowie weitere Informationen.

Geschichte hautnah erleben



Die Süd-Tiroler Freiheit Klausen organisiert für alle Interessierten einen Tag der Fortbildung unter dem Motto: „Geschichte hautnah erleben“. Dabei wollen wir uns gemeinsam mit einer Führung die Ausstellung „BAS – Opfer für die Freiheit“ in Bozen und die Sonderausstellung: „Großdeutschland ruft!“ Südtiroler NS-Optionspropaganda und völkische Sozialisation“ auf Schloss Tirol ansehen.

Wann?	Am Samstag, den 07. November 2020
Start?	9.00 Uhr, Marktplatz
Transport?	Je nach Anmeldezahl Zug/Auto/Bus
Teilnahmegebühr?	7,00 € Eintritt Schloss Tirol; BAS-Ausstellung freiwillige Spende

Anmeldung bitte innerhalb Mittwoch, den 04. November bei Manuel Fischnaller (340 7614236).

Lass Dir die Gelegenheit nicht entgehen und sei dabei!

Schmetterlingsmassage-Kurs

Schmetterlingsmassage-Kurs für Eltern mit Babys
ab 6 Wochen bis 5 Monate

In diesem Kurs erlernen die Eltern wie sie über zarte Berührungen, die sogenannte Schmetterlingsmassage, die Bindung zu ihrem Kind stärken und vertiefen können.

Die Feinfühligkeit der Eltern wird geschult und sie lernen so die Signale ihres Kindes besser zu verstehen. Dazu nehmen wir uns die Zeit, die Babys in Ruhe zu beobachten und gezielter auf die Bedürfnisse ihres Kindes zu reagieren.

Neben den Berührungssequenzen wird die eigene Körperwahrnehmung der Eltern gestärkt, um damit ihrem Kind einen sicheren Ort mit Halt und Geborgenheit geben zu können. Auch werden Informationen zu Themen der ersten Lebensmonate vermittelt und der Erfahrungsaustausch zwischen den Kursteilnehmern gefördert.

Die Babys werden nur so weit entkleidet, wie sie sich dabei wohl fühlen.

Mitzubringen: ein großes Badetuch oder eine Decke als Unterlage

Kursleiterin: Karin Angelika Planker, Kinderkrankenpflegerin, EEH
Fachberaterin

Start: Dienstag, 03. November 2020

Uhrzeit: 09.30 – 11.00 Uhr (Bei Bedarf bieten wir im Elki Klausen für Geschwisterkinder eine Kinderbetreuung an)

Ort: Elki Klausen

Kosten: 65 Euro für 4 Einheiten zu 1,5 h (+ 20 Euro Mitgliedsbeitrag)

Anmeldung: klausen@elki.bz.it oder bei Ulrike 377 6725700

Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol)



Ab dem 7. Oktober 2020 finden die monatlichen Sprechstunden in Brixen, welche von der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) abgehalten werden, im Forum Brixen in der Romstraße 9 statt.

Ab dem 7. Oktober 2020 finden die Sprechstunden in Brixen im Forum Brixen in der Romstraße 9 statt. Jeden ersten Mittwoch im Monat können sich Betroffene oder Familienangehörige von 8:30 bis 12:00 Uhr persönlich beraten lassen.

Weitere Informationen zur ANMIC Südtirol finden Sie auf www.anmic.bz oder erhalten Sie auf Anfrage von Frau Verena Bonatta unter:

Tel. 0471 270700

E-Mail: verena.bonatta@anmic.bz

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

regional - saisonal - fair

In den letzten Wochen haben wir Bäuerinnen uns mit der Katholischen Frauenbewegung und den Südtiroler Weltläden vernetzt und gemeinsam die Aktion LOCAL – SEASONAL – FAIR: WIR SIND DABEI! STIAMO INSIEME! gestartet. Ich freue mich über den gelungenen Start der Aktion, auch weil sie zeigt, dass es gemeinsam Sinn macht, dass es gemeinsam einfacher geht und vor allem, dass es gemeinsam mehr Früchte trägt. Erst wenn wir Produzentinnen

mit den Verbraucherinnen gemeinsam Sache machen, dann schaffen wir ein anderes Bewusstsein für regionalen Einkauf, für saisonale Produkte und für den fairen Handel. Konsum darf nicht auf Kosten von Mensch und Natur gehen. Wir Konsumentinnen und Konsumenten haben es in der Hand!

Kaufen wir ein mit Kopf und Herz!

Der Kassenbon ist auch ein Stimmzettel. Mit unseren Kaufentscheidungen bestimmen wir, wie die Welt um uns herum aussehen soll. Dabei spielt das Thema Nachhaltigkeit, regional und fair einkaufen sowie saisonal kochen eine entscheidende Rolle. Achten wir darauf!

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Bäuerinnen sind die Lebenskraft

Welttag der Landfrauen am 15. Oktober und Welternährungstag am 16. Oktober: zwei internationale Gedenktage, die vor allem für die Landwirtschaft von großer Bedeutung sind. Beide machen auf die zentrale Bedeutung der Frau hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln aufmerksam.

Bäuerinnen sind die Lebenskraft von Familienbetrieben auf der ganzen Welt. Sie sind für den Großteil der Welternährung verantwortlich. Auch hier in Südtirol spielen die Bäuerinnen auf den Höfen eine zentrale Rolle. Zwar sind nur ungefähr 14 % der gut 21.000 landwirtschaftlichen Betriebe in weiblicher Hand, trotzdem spielen die Frauen auf allen Betrieben eine große Rolle. „Die Bäuerinnen arbeiten im Hintergrund, sozusagen nebenher: neben der Kindererziehung, der Seniorenbetreuung und Hausarbeiten, helfen sie bei der Stall- und Hofarbeit, auf Feld und Wiesen, im Weinberg und den Apfelanlagen, übernehmen die Büroarbeit und

sind vor allem die treibende Kraft bei den innovativen Projekten am Hof,“ ist sich Landesbäuerin Antonia Egger bewusst. Bäuerinnen leisten wichtige Beiträge zur landwirtschaftlichen Produktion, zur Ernährungssicherheit, zur Bewirtschaftung von Land und natürlichen Ressourcen.

Der Welttag der Landfrauen am 15. Oktober ist dazu da, auf diese bedeutende Rolle der Frauen hinzuweisen, auf ihre Bedeutung für die weltweite Verbesserung der landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung und auf die gestellten Forderungen nach Recht auf Bildung, auf soziale Absicherung, auf gleichen Zugang zu Landbesitz, Produktionsmitteln und Krediten. Laut United Nations (Organisation der Vereinten Nationen) könnte die landwirtschaftliche Produktion gesteigert und die Zahl der hungernden Menschen um 100 bis 150 Millionen verringert werden, wenn Frauen in ländlichen Gebieten den gleichen Zugang zu landwirtschaftlichen Gütern, Bildung und Märkten hätten wie Männer.

„Gleichzeitig möchten wir auch darauf hinweisen, dass wir tagtäglich für die Ernährung sorgen!“, sagt Landesbäuerin Egger: „Wir säen, pflanzen, ernten, wir verarbeiten unsere Produkte zu qualitativ hochwertigen Lebensmitteln, wir decken den Familientisch, wir sorgen für Nahrung... Und dies alles wird als selbstverständlich angesehen.“ Egger weist in diesem Zuge auch auf die vielen Bäuerinnen-Dienstleisterinnen hin, die Botschafterinnen für die Landwirtschaft sind, die der Gesellschaft den Wert der Lebensmittel aufzeigen und den Dialog mit den Konsumenten vertiefen, damit das Bewusstsein für Lebensmittel gestärkt wird.

„Nahrung hat auch etwas mit Nähe zu tun und mit ernähren. Nahrung ist nicht selbstverständlich, danken wir dafür und gehen wir achtsam damit um!“, fordert Landesbäuerin Antonia Egger. Sie ruft am Welttag der Landfrauen am 15. Oktober und am Welternährungstag am 16. Oktober auf, daran zu denken, dass Bäuerinnen weltweit für Ernährung sorgen: „Wir Bäuerinnen wissen, wie viel Arbeit und Einsatz notwendig ist, um für das tägliche Brot zu sorgen und um wertvolle Lebensmittel zu erzeugen!“

Bergwerk Villanders

Die Initiative wird von der Autonomen Provinz Bozen und vom
Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik unterstützt



Alfio Tomaselli - Diego Battiston -
Valeria Grazioli - Robert Graf -
Simone Pedron



eXperiment **A**rcheology

Sonntag 25 Oktober 9:00 - 12:30

im Archeoparc Villanders

Werkstätte:

Abschlagen von Steinsplittern, Herstellung von Tonartefakten -
Metallschmelzung - Feuer machen mit Feuerstein - Klänge und
Musikinstrumente

**EINTRITT
FREI**



Anmeldung erwünscht; begrenzte Teilnehmerzahl

+39 345 311 5661

info@bergwerk.it

www.bergwerk.it

Graffiti-Wettbewerb – LUFT-ARIA



Zum siebten Mal richtet der Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit dem Verein Volontarius/MurArte und der Umweltgruppe Bozen sowie unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Bozen einen Graffiti-Wettbewerb aus, dieses Mal zum Thema LUFT-ARIA.

Graffiti-KünstlerInnen waren aufgerufen, am 03. und 04.10. ihre Gedanken zum Thema LUFT-ARIA auf eigens installierte Stellwände am Kornplatz in Bozen zu sprühen. Die Graffitibilder bleiben dort bis zum 15.10.2020 ausgestellt. Vom 05.10. (ab 12 Uhr) bis zum 13.10. (bis 12 Uhr) ist die Öffentlichkeit dann aufgerufen, über den QR-Code oder direkt auf der Website des Dachverbandes <https://www.umwelt.bz.it/aktuelles/wettbewerbe/luft-aria-graffiti-2020.html> das schönste, originellste und passendste Kunstwerk zum Thema zu wählen sowie eine interne Jury ihr Votum abzugeben. Den drei Graffiti-Künstlern mit den meisten Stimmen winken dabei wiederum tolle Geldpreise.

Stadtmuseum Klausen

Ausstellung: ALEXANDER KOESTER

Meisterwerke aus der Dr. Hans und Hildegard Koester Stiftung
Dortmund

Dauer: 08.08.2020 – 31.10.2020

Öffnungszeiten: Di–Sa, 09.30 – 12.00 und 15.30 – 18.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

Kulturgüterverein Klausen

**Jahreshauptversammlung mit Wahlen des Vorstandes
am Samstag, 24. Oktober 2020 um 20 Uhr - Dürersaal Klausen**

Die kulturelle Tätigkeit, speziell Vorträge und Konzerte, leidet unter der pandemischen Situation und auch das diesjährige Programm des Klausner Kulturgütervereins musste deutlich reduziert werden.

Wir hoffen, dass Sie darum mit unserem Quiz "Kennst du die Stadt Klausen?" umso mehr Freude hatten, die Stadt ein wenig zu erkunden. Von den 112 ausgefüllten und abgegebenen Quizheften waren 40 fehlerfrei. Bei der Jahreshauptversammlung werden wir die Fragen auflösen und die 21 Gewinner prämiieren.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihr Kommen,

Vollversammlung der Familienberatung fabe

Am Freitag, 09. Oktober 2020 fand die außerordentliche Vollversammlung der Familienberatung fabe des Vereins Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol statt. Präsident Christian Meyer begrüßte die Anwesenden und Direktorin Elisabeth Rechenmacher gab einen Einblick in die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Die bestehenden Vorstandsmitglieder Christine Mayr, Christian Meyer, Toni Fiung und Markus Felderer wurden erneut bestätigt und Norbert Überbacher als neues Mitglied in den Vorstand aufgenommen. Präsident bleibt Christian Meyer und Vizepräsidentin Christine Mayr.

Im Jahr 2019 haben insgesamt 2.366 Klientinnen und Klienten die Angebote der Familienberatung fabe in Anspruch genommen. 1.686

Neuanmeldungen. 37% der betreuten Klienten waren männlich und 63% weiblich.

Die Familienberatung fabe bietet den Klienten vielseitige Angebote die sich an unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien richten.

Weitere Informationen zur fabe und den detaillierten Jahresbericht 2019 finden Sie unter: www.familienberatung.it.

PM Weihnachten im Schuhkarton

Es geht wieder los mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton. Machen Sie mit! Wer bedürftigen Kindern zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann entweder eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons bestellen. Dann werden die Pakete mit neuen Geschenken für Kinder von zwei bis 14 Jahren gefüllt. Das Alter und Geschlecht wird mit verschiedenen Etiketten gekennzeichnet. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Abgabeorte sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von zehn Euro empfohlen. Jeder Beitrag ist willkommen, denn nur so kann die Geschenkaktion auch künftig durchgeführt werden. Die fertigen Päckchen können in der Abgabewoche vom 9. bis 16. November zu einer der 70 Abgabestellen in Südtirol gebracht werden. Eine diesbezügliche Liste findet sich auf der Internetseite. Letztes Jahr wurden in Südtirol 3.052 Schuhkartons gesammelt.

Was tun?

Jeder kann sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen und somit bedürftigen Kindern eine unvergessliche Freude schenken. Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das

Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren füllen. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der in den Annahmestellen und auch anderenorts in Südtirol aufliegt sowie über die Website der Aktion bestellt oder heruntergeladen werden kann. Dann einfach an einer der Abgabestellen abgeben.

Informationen

www.weihnachten-im-schuhkarton.at

Linde Oester

Koordinatorin von Weihnachten im Schuhkarton in Südtirol

Tel. 339 5269075

Gratulation zum Geburtstag

Datum	Geburtstagskind	Alter
19.10.	Johanna Rabanser Brunner, Pedrutscher	85
19.10.	Veronika Gamper Unterthiner, Verdings	79
19.10.	David Pfattner, Gortner	70
22.10.	Rosa Fink Gasser, Obersohler	91
23.10.	Anna Kantioler Pfattner, Steilweger	83
23.10.	Theresia Prieser Raifer, Ruedl	73
26.10.	Albert Pfeisinger, Trinker Verdings	72
27.10.	Nikolaus Obrist, Runggen	92
28.10.	Theresia Pfattner Thaler, Zalter	71
29.10.	Maria Thaler Pfattner, Zelger	79
30.10.	Walter Fissneider, Verdings	79
01.11.	Anton Gruber, Verdings	80
01.11.	Alois Steinacher, Blabacher in Verdings	79

Kleinanzeiger

- Wir suchen für den nächsten Winter 2020/21 eine einheimische Putzfrau, um Wohnungen in Wolkenstein zu reinigen. Samstags für ca. 4 Stunden (evtl. auch für den Sommer). Angenehmes Arbeitsklima und gute Bezahlung. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 338 9174036
- Überwinterung von Kälbern:
Suche einen Platz für 3 bis 4, einjährige Kälber, über Winter im Futter auszugeben. Tel: 0472 545137
- Suchen eine Zugehefrau für eine leicht pflegebedürftige Frau, drei- bis viermal wöchentlich am Vormittag. Tel 338 1299265
- Kinderstockbett mit Matratzen 90 x 200 cm (Naturafit), Kleiderschrank, Nachtkästchen, großer Schublade unterm Bett günstig abzugeben – Tel. 380 2556529
- Hallo Latzfonsen/in, Autofahrer/in!
Der Fritz verkauft die Panda 4x4. Sie ist schon 20 Jahre alt, aber noch sehr gut „banonder“, fast wie ihr Besitzer.
Reifen wie neu, neue Batterie, neue Lichtmaschine, Collaudo bis 2022, jährliche Autosteuer 50,40 €;
Preis zu vereinbaren - Tel. 320 1933225
- Wir suchen eine Putzfrau für Ferienwohnungen in Gröden für die Wintersaison, immer samstags. Für weitere Infos bitte melden unter Tel. 348 7078504.



*Für diese Ausgabe sind Walter Thaler und Marianna Hofer verantwortlich. Die nächste Ausgabe erscheint am **01. November 2020** und wird von Siglinde Kerschbaumer (0472 545190) und Maria Torggler (0472 855037) gestaltet. Abgabetermin: Mittwoch, 28. Oktober 2020. Beiträge können bei Josef Moosmayr (Despar) abgegeben oder an die E-Mail echo@latzfons.it gesendet werden. Das Echo ist im Internet unter www.latzfons.it oder www.klausen.eu online verfügbar.*



Platz für Nähe.

Zum Beispiel in deiner Bank.

Und was ist dir wichtig?
Reden wir drüber.

Nähe bedeutet für uns in vielen Orten Südtirols vertreten und auch menschlich nah zu sein. Dazu gehören kundenfreundliche Öffnungszeiten, Verständnis für individuelle Situationen und die Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank